



## Themen

### Internationale Politik

#### Türkei und EU

##### Vorgeschichte

##### Grenzen Europas

##### Organisation der EU

##### Wirtschaft und Soziales

##### Europäische Identität

##### Menschenrechte

##### Diskussionen in der Türkei

##### Stimmungen

##### Chronologie

##### Weitere bpb-Angebote

##### Debatte 2004

## Publikationen

## Veranstaltungen

## Wissen

## Lernen

# Türkei und EU

## Debatte

## Die Türkei und die Europäische Union

### Einführung in die Debatte

Während Rumänien und Bulgarien aller Voraussicht nach im kommenden Jahr der Europäischen Union beitreten, haben die Gespräche mit der Türkei gerade erst begonnen. Auch wenn das neuerliche Anwachsen der EU auf 27 Mitglieder zunehmend in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit rückt, scheint das Interesse am türkischen Beitrittsprozess nachzulassen. Doch die Debatte schwelt unvermindert weiter. Kaum ein anderes Thema besitzt das Potenzial, die Gemüter so sehr zu erregen wie der mögliche Beitritt der Türkei zur EU. Politiker und Wissenschaftler streiten über das Für und Wider eines Beitritts, wirtschaftliche Folgen, geostrategische Vor- und Nachteile und die generelle Aufnahmefähigkeit der EU. In keiner Frage besteht Einigkeit – weder in Deutschland, noch auf europäischer Ebene.

Die Debatte vermischt sich mit einer deutlich erkennbaren Erweiterungsmüdigkeit der EU, die auch mit der bisher unbewältigten Verfassungskrise zu tun hat. Nicht zufällig hat das Europäische Parlament im März 2006 die Kommission aufgefordert, gerade in geografischer Hinsicht die "Aufnahmefähigkeit" der EU bis zum Ende des Jahres 2006 zu präzisieren. Bereits die heutigen Beitrittskandidaten müssen um ihren Beitritt bangen: Einzelne EU-Mitgliedstaaten wie Frankreich haben inzwischen

## Debatte

### Probleme der geografischen, kulturellen und politischen Grenzziehung

Wo beginnt Europa, wo endet es? Sind Räume reine Konstruktionen? Und wenn ja: Auf welchen Tatsachen basieren diese Konstrukte? Ein Blick in die politische, kulturelle und geografische Dimension der Beitritts-Debatte.



### Überlastet ein Türkei-Beitritt die EU?

Die Türkei als EU-Mitglied: Sie wäre aufgrund ihrer Bevölkerungszahl die neue "Zentralmacht Europas". Blieben dann die bisherigen Politikziele der EU erhalten? Droht eine finanzielle Überlastung? Wie steht es generell um die Aufnahmefähigkeit der EU?



### Wirtschaftliche und soziale Überforderung der EU durch einen Türkeibeitritt?

Seit der Krise im Jahr 2001 hat sich die wirtschaftliche Situation der Türkei erheblich gebessert. Doch viele der alten Probleme sind noch nicht gelöst worden. Kann die EU einen Beitritt stemmen? Was hat sie zu gewinnen, was kann sie verlieren?



### Menschen- und Minderheitenrechte: die Türkei

verdeutlicht, dass sie weitere Beitritte zum Gegenstand von Referenden machen werden.

Quo vadis, Europa? Das ist alles andere als gewiss. Vor allem an die deutsche Ratspräsidentschaft des ersten Halbjahres 2007 werden deshalb große Erwartungen geknüpft.



[Impressum](#)

### **und die europäischen Standards**

Zwar hat die EU-Kommission der Türkei 2004 die Existenz stabiler demokratischer Strukturen und eine menschenrechtskonforme Gesetzeslage bescheinigt. Sie hat aber auch gravierende Mängel in der Praxis gefunden. Wie geht es nun weiter?



### **Die Türkei und die europäische Identität**

Als islamisch geprägtes Land passt die Türkei nicht nach Europa – so Kritiker eines Beitritts. Doch die Bestimmung einer europäischen Identität ist schwierig. Vor allem, wenn man Identität mehr als Prozess denn als Zustand versteht.



### **Der EU-Beitritt aus dem Blickwinkel der Türkei**

Noch immer ist ein großer Teil der Bevölkerung in der Türkei für einen Beitritt zur EU – ebenso die meisten Politiker. Ihre Beweggründe sind unterschiedlich, teilweise sogar gegensätzlich.



### **Die Türkei in der EU: Heftiger Ausschlag des Stimmungsbarometers**

Umfragen zeigen, dass eine Mehrheit der Europäer und auch der Deutschen gegen einen EU-Beitritt der Türkei eingestellt sind. Was bedeutet diese Stimmungslage in der Bevölkerung? Wo genau werden die Probleme gesehen? Welche Gründe gibt es für diese Einschätzungen?



top ▲

[Themen](#) | [Wissen](#) | [Veranstaltungen](#) | [Publikationen](#) | [Lernen](#) | [Die bpb](#) | [Bestellen](#) | [Newsletter](#) | [Presse](#) | [Partner](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#) | [Home](#)